



# Sammlung Theaterzettel

## O diese Leutnants

**Kraatz, Curt**

**1910-10-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

## Montag, den 3. Oktober 1910

### 9. Vorstellung im Abonnement B.

# O diese Leutnants

Schwank in drei Akten von Curt Kraah.

Regie: Emil Reiter.

Personen:

- |                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| Graf Aribert von Crohen             | Emil Hecht            |
| Hans Joachim                        | ( Ernst Rotmund       |
| Hellu                               | ( Irene Weissenbacher |
| Ursula von Crohen, seine Schwester  | Julie Sanden          |
| Komtesse Annemarie von Meinigen     | Marianne Rub          |
| Hellmuth von Winterstein            | Georg Köhler          |
| Egon von Winterstein, Kodett        | Poldi Dorina          |
| Mabel Parker                        | Ene Blankenfeld       |
| Bob Wurster                         | Alexander Kökert      |
| Miß Hopkins                         | Edith Thorndike       |
| Erzellenz Reichsfreiherr von Crohen | Hans Godeck           |
| Irmentraut von Crohen               | Elise Delank          |
| Genovefa von Crohen                 | Toni Wittels          |
| Rittmeister von Breitenbach         | Heinrich Göh          |
| von Bohler                          | Rudolf Aicher         |
| von Seldeneck                       | Karl Fischer          |
| Kulike, Wachtmeister                | Karl Neumann-Hoditz   |
| Peter, Burfche bei Hans Joachim     | Gustav Trautshold     |
| Kammerdiener                        | Robert Günther        |

Bediente, Leutnants.

Erster Akt: Berlin, zweiter und dritter Akt: Rittergut Crohen. Der dritte Akt spielt ein halbes Jahr später.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr** Ende 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

### Kleine Preise:

Numerierte Plätze.	Logen II. Rang 2. Reihe . . . . . Mk. 3.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . „ 1.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe . . . . . „ 5.— „ „	(einschl. Proszeniumsloge)
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . . „ 3.56 „ „	Sperrsitz im I. Parkett . . . . . „ 4.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . „ 2.50 „ „	Sperrsitz im II. Parkett . . . . . „ 3.— „ „
2 und 3. Reihe . . . . . „ 2.— „ „	Galerieloge . . . . . „ 1.— „ „
Parterre-Logen 1. Reihe . . . . . „ 5.— „ „	Galerie . . . . . „ —.50 „ „
„ 2. Reihe . . . . . „ 4.— „ „	<b>Nichtnumerierte Plätze.</b>
	Stehplatz im Parkett . . . . . „ 2.50 „ „
	Parterre . . . . . „ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wechselspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voraazeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kraam (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Dienstag, den 4. Oktober 1910.

### 8. Vorstellung im Abonnement B.

# Der W... ..